STADT EMMERICH AM RHEIN

DER BÜRGERMEISTER

		TOP Vorlagen-Nr.	Datum
Verwaltungsvorlage	**öffentlich**	**02 - 16 0452/2015**	**28.08.2015**

Betreff

Entwurf des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2014

Beratungsfolge

Rat	15.09.2015

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein verweist die Vorlage an den Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung des Jahresabschlusses 2014 gem. § 101 Abs. 1 GO NRW. Der Ausschuss hat sich gem. § 101 Abs. 8 GO NRW zur Durchführung dieser Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung zu bedienen.

Sachdarstellung :

Gemäß § 95 Abs. 1 der GO NRW hat die Gemeinde zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er muss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermitteln und ist zu erläutern. Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Ihm ist ein Lagebericht beizufügen.

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein hat in seiner Sitzung vom 16.09.2014 eine Nachtragssatzung beschlossen. Das geplante Jahresergebnis verschlechterte sich gegenüber dem Ursprungsplan von
-1.620.772 EUR auf -1.852.178 EUR.

Gegenüber der Nachtragshaushaltsplanung verbessert sich das Ergebnis im Jahresabschluss um 6.905.064 EUR auf nunmehr +5.052.887 EUR. Die Verbesserungen des Jahresergebnisses teilen sich folgendermaßen auf:

Verteilmasse

Plan 2014	Nachtrag 2014	Ist 2014	Verschlechterung
28.995.019 EUR	29.246.313 EUR	29.116.826 EUR	129.487 EUR

Die Verteilmasse weist insgesamt nur eine geringere Veränderung auf, jedoch ist das Ergebnis von zwei bedeutenden Faktoren bestimmt worden. Die Gewerbesteuer verbesserte sich insbesondere durch erst zum Jahresende entstandene Gewerbesteuernachzahlungen einiger größeren Firmen gegenüber der im Nachtrag nur leicht angehobenen Planung um schließlich 2.090.182 EUR. Dagegen hat die erhebliche Verschlechterung bei den Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen von 1.071.451 EUR die ansonsten positive Entwicklung der Verteilmasse deutlich geschmälert. Daneben ist das Ergebnis der Verteilmasse mit 528 TEUR durch die systembedingte Verschiebung der Auflösung der Investitionspauschalen zu den Einzelprojekten in den Budgets geprägt.

Vorabdotierungen

Plan 2014	Nachtrag 2014	Ist 2014	Verbesserung
-4.625.786 EUR	-4.625.786 EUR	-4.501.138 EUR	124.648 EUR

Budgets

Plan 2014	Nachtrag 2014	Ist 2014	Verbesserung
-25.990.005 EUR	-26.472.705 EUR	-19.562.802 EUR	6.909.903 EUR

Die positive Entwicklung in den Budgets ergibt sich insbesondere aus der Auflösung einer Rückstellung von 5.438 TEUR für das nunmehr in Luxemburg abgeschlossene Gerichtsverfahren in der Finanzaffäre Koch (Budget 200) sowie der Auflösung von Rückstellungen bzw. Verschiebungen in der Unterhaltung der Schulgebäude von 679 TEUR (Budget 300) und Minderaufwendungen und höherer Kostenerstattungen in der Jugendhilfe (Budget 401).

Durch das insgesamt verbesserte Jahresergebnis 2014 erhöht sich der der Bestand der Ausgleichsrücklage zum 31.12.2014 von 4.513.941 EUR auf 9.566.828 EUR.

Für weitere Details wird auf den Vortrag in der Sitzung und den besonderen Bericht über den Entwurf des Jahresabschlusses 2014, der allen Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt wird, verwiesen.

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Der Jahresüberschuss der Jahresrechnung 2014 in Höhe von 5.052.887 EUR soll der Ausgleichsrücklage zugeführt werden.

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.2.

Johannes Diks
Bürgermeister

Anlage/n:
02 - 16 0452 2015 A 1 Entwurf Gesamtfinanzrechnung
02 - 16 0452 2015 A 2 Bilanzentwurf